

SOSENHEIMER SPITZEN

Schreiben statt spenden

Von Mathias Schlosser

Es war Mitte der 80er-Jahre, da schmetterten die Rockstars dieser Welt mit „Do they know it's christmas“ und „We are the world“ Hymnen gegen den Hunger und auch in Sossenheim wurden Spenden für die Hungernden in Afrika gesammelt.

Jetzt, 30 Jahre später, sind beinahe die gleichen Teile Afrikas von einer noch größeren Hungerkatastrophe bedroht. Die Stars haben sich zwar noch nicht zusammengerottet, doch vergisst zurzeit keine Nachrichtensendung, nach einem Beitrag über spindeldürre Kinder mit aufgedunsenen Köpfen und Mädchen eine Kontonummer einzublenden.

Doch diese Spenden beruhigen allenfalls das Gewissen. Ansonsten sind sie genauso verloren wie vor 30 Jahren. Statt zu spenden wäre es besser, Politiker und Entscheidungsträger aller Parteien anzusprechen oder anzuschreiben, damit das reiche Deutschland endlich seiner Verantwortung gerecht wird und die Bekämpfung der Katastrophe nicht seinen Bürgern überlässt.

Lächerliche 3,61 Euro pro Einwohner überweist die Bundesrepublik zurzeit jährlich an das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Selbst eine Verdopplung würde hierzulande niemandem wehtun, in Afrika aber tausende Menschenleben retten.



Mit einem beeindruckenden Musical verabschiedeten sich die Schüler der vierten Klassen der Albrecht-Dürer-Schule. Foto: Krüger

Hinter der blauen Tür

Musical der Albrecht-Dürer-Schule zeigte diverse Showeinlagen aus dem Schulalltag

Schüler der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) führten am vergangenen Freitag das Musical „Hinter der blauen Tür“ im gut besetzten Volkshaus auf. Schulleiter Stefan Leicher begrüßte die Besucher und stimmte sie auf eine tolle Show aus Musik, Theater, Tanz, Akrobatik und Sport ein.

„Alle haben ganz toll mitgemacht, die Schüler der vierten Klassen und alle Lehrer“, resümierte Stefan Leicher begeistert. Die Schüler hatten ein

ganzes Jahr auf diesen Auftritt hingearbeitet, geprobt und trainiert. Zudem betonte der Schulleiter die Unterstützung durch Elternbeirat und „Förderverein ADS“. „Ohne finanzielle Hilfe von außen können wir das als Schule nicht leisten“, bedankte sich das Schulleiterhaupt.

Als der große Vorhang sich öffnete stand auf der Bühne eine große „blaue Tür“. Davor Schüler, die darüber diskutierten, was heute wohl hinter der Tür passiert. „Herr Leicher“ begrüßte sie. Als die Tür sich öff-

nete, saß „Herr Fix“ am Tisch und wie immer, telefonisch erreichbar aber deshalb nicht ansprechbar. Das erzeugte die ersten Lacher im Saal. Immer, wenn die Tür sich öffnete, war ein neuer Showteil aus Musik, Theater, Tanz, Sport oder Akrobatik aus dem Alltag in der Schule zu sehen.

Auch nach der Pause gab es immer wieder Szenenapplaus für die erstaunlich gute Präsentation auf der Bühne. Auch die „Wortbeiträge“ waren sehr präsent. Zum Abschluss, als

nochmals alle Schüler der Abgangsklassen auf der Bühne versammelt waren, gab es herzlichen Applaus und Zugaberufe. Stefan Leicher verabschiedete die Schüler der vierten Klassen und sagte: „Das war heute euer letzter Auftritt in dieser Schule und auch in diesem Schulabschnitt. Ich wünsche euch alles Gute in eurer neuen Schule und ich hoffe, dass ihr dort genauso begeistert als Schüler dabei seid.“ Für Betreuer und Beteiligte gab es zahlreiche Blumensträuße. **mk**

Tonnen müssen erst später raus

Aufgrund des Feiertages an Fronleichnam werden die Tonnenleerung der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) in dieser Woche um je einen Tag nach hinten verschoben.

Statt am Donnerstag, 15. Juni, kommen die Entsorger erst am heutigen Freitag, 16. Juni. Statt am Freitag, 16. Juni, erfolgt die Leerung erst am Samstag, 17. Juni. Die FES bittet um Beachtung beim Bereitstellen der Tonnen. Die aktuellen Abfuhrtermine sind auch im Abfallkalender unter www.fes-frankfurt.de im Internet abrufbar. **red**

„Menschen in Bewegung“

Im Rahmen des Projekts „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ haben die Schüler der vierten Klassen der Albrecht-Dürer-Schule unter Anleitung des Bildhauers Ischkhon Nasaryan aus Ton ein Relief hergestellt.

Der Kultur- und Förderkreis ist Initiator des Projekts, das er finanziell unterstützt. Am Montag, 19. Juni, findet von 17.30 Uhr bis 19 Uhr eine Vernissage im SOS-Familienzentrum statt. Dann sind die Werke der Viertklässler zu bewundern. **red**

Vermisster tot aufgefunden

Die Suche war vergebens. Der seit dem 24. Mai vermisste Sossenheimer wurde tot aufgefunden.

Die Leiche des 54-Jährigen wurde am Pfingstsonntag in der Nähe des Kollmannweihers gefunden. Nach Angaben der Polizei wurden Ermittlungen wegen eines möglichen Freitods aufgenommen. Der Verstorbene war am Parkinsonsyndrom erkrankt. Sachdienliche Hinweise nimmt der Kriminaldienst unter der Telefonnummer 75553111 entgegen. **pol**

VdK-Busfahrt zum Hessentag

Der VdK-Sossenheim fährt am morgigen Samstag, 17. Juni, mit dem Bus zum Hessentag nach Rüsselsheim.

Noch ist der Bus nicht voll besetzt. Es können sich also noch interessierte Mitglieder bei Peter Scholz unter der Telefonnummer 0151/50696761 anmelden.

Abfahrt ist um 10 Uhr am Kerbeplatz in Sossenheim. Nach einer Besichtigung in Langenhain und einem gemeinsamen Mittagessen geht es dann nach Rüsselsheim zum Hessentag. Die Rückfahrt wird gegen 18 Uhr sein. Die Fahrt und das Mittagessen sind für Mitglieder kostenlos. **red**

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 56
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
(Bitte Ausweis mitbringen!)

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

In Ihrem Keller liegt Geld!
Wir kaufen Pelze, Porzellan,
Silberbestecke, Zinn, Teppiche,
Schmuck, Münzen, Armbänder
und Taschenuhren. Rufen Sie
uns an! Wir zahlen bar und fair.
Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16

**FLOH- &
TRÖDELMÄRKTE**
Sa., 17.06. u. Fm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 22.06.17 Jahrhunderthalle,
Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 17.06.17 Fm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Eschborn, Mann Mobilia,
Camp Phonix, Ely-Beinhorn-Straße 3
So., 18.06.17 10 – 16 Uhr
Di., 20.06.17 08 – 13 Uhr
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 14. Juni bis 28. Juni 2017

Leberkäse	100 g	0,99 €
Zwiebelrollbraten	100 g	1,40 €
Pizza-Flaischkäse	100 g	0,99 €

Sossenheimer Grobe Bratwurst, Dicke oder Dünne	100 g	0,69 €
Grillsteak „Athen“, Schweinerückensteak, gefüllt mit Schafskäse, Tomaten und Majoran	100 g	1,19 €
Gemüse-Spieße mit Tofu, Auberginen, Zucchini, Mais und Tomaten	100 g	1,19 €
Hähnchenbrust „Oriental“	100 g	1,19 €
Griechischer Bauernsalat mit Schafskäse, Tomaten, Gurken, Peperoni, Oliven und Zwiebeln	100 g	0,99 €
Wildschwein-Bratwurst aus Sossenheim	100 g	0,99 €

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

**Facharztpraxis für Chirurgie
Kompetenzzentrum für Proktologie (BDC)
Enddarmkrankungen**

Liebe Patientinnen und Patienten,

nach 24 Jahren bin ich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, meine Praxis für Unfallchirurgie und Enddarmkrankungen abzugeben. Es tut mir leid, dass ich persönlich Sie nicht länger behandeln kann. Mit Frau Dr. Vicky Samuel habe ich aber eine Nachfolgerin gefunden, die meine Praxis ab 1. Juli 2017 mit hoher Kompetenz und großem Fingerspitzengefühl weiterführen wird. Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir seit Gründung meiner Praxis im Jahr 1993 geschenkt haben und wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Ihr **Dr. med. Timikeyi Oti**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 88 88 81, E-Mail: kontakt@Praxis-Oti.de

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 16. Juni bis 29. Juni 2017

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 18. 06.
10.00 Uhr Abendmahls-
gottesdienst
(Kirche Siegerner Straße)

Sonntag, 25. 06.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegerner Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 16. 06.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre

17.30 Uhr Teentreff,
ab 11 Jahre

18.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe

19.30 Uhr Meditation
und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)

Montag, 19. 06.
20.15 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor

Mittwoch, 21. 06.
09.30 Uhr Frühstückstreff
(einmal im Monat)

10.00 Uhr Regenbogenminis,
0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 22. 06.
15.00 Uhr Seniorennach-
mittag (zweimal im Monat)

19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft

20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 23. 06.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre

17.30 Uhr Teentreff,
ab 11 Jahre

18.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe

19.30 Uhr Meditation
und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)

Montag, 26. 06.
20.15 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor

Mittwoch, 28. 06.
09.30 Uhr Frühstückstreff
(einmal im Monat)

10.00 Uhr Regenbogenminis,
0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 29. 06.
15.00 Uhr Seniorennach-
mittag (zweimal im Monat)

19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft

Freitag, 16. 06.
14.00 Uhr Abbau
„Tag der Pfarrgemeinde“

Samstag, 17. 06.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

19.30 Uhr Tanzkreis
(Gemeindehaus)

Sonntag, 18. 06.
09.15 Uhr Eucharistiefeier
der Gemeinde (Kirche)

Montag, 19. 06.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet
(Nothelferkapelle)

18.00 Uhr Liturgischer
Singkreis (im Brunnchen)

Montag, 20. 06.
16.00 Uhr „Spinnstube“
(Gemeindehaus)

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung
des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 21. 06.
09.00 Uhr Eucharistiefeier
(Krypta)

16.00 Uhr Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung
des Pastoralen Raumes Höchst
(Gemeindehaus)

Donnerstag, 22. 06.
18.00 Uhr Frauengesprächs-
kreis: Bildervortrag von der
Romfahrt mit Lieselotte Bollin
(Gemeindehaus)

Donnerstag, 22. 06.
18.00 Uhr Frauengesprächs-
kreis: Bildervortrag von der
Romfahrt mit Lieselotte Bollin
(Gemeindehaus)

19.30 Uhr Sitzung des
Verwaltungsrates (Pfarrhaus)

Freitag, 23. 06.
15.30 Uhr Gruppenstunde der
Erstkommunikanten 2016
(Gemeindehaus)

17.00 Uhr Sommerfest
Projekt „Abenteuer Glaube –
Kirche im Grünen“
(Palleskestraße,
am Höchster Stadtpark)

18.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Herz-Jesu-Fest (Krypta)

19.00 Uhr Probe der
Firmbewerber/innen für den
Firmgottesdienst (Kirche)

Samstag, 24. 06.
10.15 Uhr Aussendungs-
gottesdienst der neuen
Gemeinde- und Pastoral-
referenten/innen des Bistums
Limburg im Limburger Dom

18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 25. 06.
11.00 Uhr Feierliche
Eucharistiefeier mit Firmung
(Kirche) mit Domkapitular
em. Prälat Helmut Wanka

Montag, 26. 06.
09.00 Uhr Wortgottesdienst
(Nothelferkapelle)

Dienstag, 27. 06.
15.00 Uhr kfd-Helferinnen-
Treffen (Gemeindehaus)

19.00 Uhr Nachtessen
der Neugeförmten
(Gemeindehaus)

Mittwoch, 28. 06.
09.00 Uhr Eucharistiefeier
(Krypta)

16.00 Uhr Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)

15.00 Uhr Seniorennach-
mittag (Gemeindehaus)

„Spätlese 74“:
„Spielernachmittag“

19.00 Uhr Treffen
der Wortgottesdienstleiter
(Pfarrhaus)

20.00 Uhr „Atempause
am Mittwoch“ (Krypta)

20.40 Uhr Sitzung
des Liturgiekreises (Pfarrhaus)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)

Donnerstag, 29. 06.
19.00 Uhr Wortgottesdienst
zum Hochfest Peter und Paul
(Kirche)



Der Jubiläumsbrunch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen nach dem Festgottesdienst fand am Pfingstsonntag wetterbedingt im Gemeindehaus von St. Michael statt. Foto: Krüger

Fahne zum Kirchenjubiläum

Festgottesdienst und Jubiläumsbrunch als Auftakt zum Jubiläum

Mit einem Festgottesdienst begannen am Pfingstsonntag offiziell die Feierlichkeiten zum Kirchenjubiläum „50 Jahre St.-Michael-Kirche“. Nach der Grundsteinlegung im Jahr 1965 konnte im Jahr 1967 die neu erbaute Kirche eingeweiht werden.

Der Neubau der St.-Michael-Kirche wird in diesem Jahr gebührend gefeiert. Nach der Vor-

stellung der Installation „14 moderne Nothelfer“, wurde im weiteren Verlauf des Gottesdienstes eine eigens zum Jubiläum hergestellte Fahne vorgestellt und gesegnet.

Zudem wurden Lieselotte Bollin und Thomas Walter für ihr außergewöhnliches Engagement in der kirchlichen Gemeinde geehrt.

Nach dem festlichen Gottesdienst waren die Gemeinde-

mitglieder zu einem erweiterten Brunch eingeladen. Aufgrund der ungünstigen Witterung fand dieser Brunch aber nicht wie vorgesehen auf dem Kirchberg statt, sondern wurde in der nahe gelegenen Gemeindegaststätte verlegt. Hier gab es Kaffee und Wiener Würstchen sowie selbst gebackene Kuchen und eine leckere Lauch-Käse-Hackfleisch-Suppe. mk



Von Pol zu Pol. Einige Bewohner haben gemeinsam mit Künstler Peter Kullmann den Eingang des Hauses in der Otto-Brenner-Straße I verschönert. Das Bild trägt die Namen von Helge, Sybille, Rujin, Biggi, Julia, Erdem 27 und Essay und ist auch von Peter Kullmann unterzeichnet. Das Bild symbolisiert eine Linie und Verbindung vom Südpol zum Nordpol, führt also mitten durch die Otto-Brenner-Siedlung. Eine Idee von Peter Kullmann, die zusammen mit Jugendlichen, Bewohnern, dem Mieterbeirat der Siedlung und mit finanzieller Unterstützung der „Nassauischen Heimstätte“ umgesetzt wurde. Foto: Krüger

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80



Wir trauern um unsere geliebte,
fürsorgliche Mutter und Oma

Maria Heisl

* 6.8.1930 † 9.6.2017

In Liebe und Dankbarkeit:

Wolfgang Heisl
Bertram und Cornelia Heisl mit Viola und Christina
sowie Schwägerin Marianne, Neffen und Nichten

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 14. Juni 2017, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof Frankfurt-Höchst, Sossenheimer Weg, statt.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

In den Ferien

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt von Montag, 3. Juli, bis einschließlich Sonntag, 13. August geschlossen.

Ab Montag, 14. August, sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten anzutreffen und erreichbar. red

Der Engel des Vertrauens

Am Mittwoch, 21. Juni, findet ein Abend zum „Engel des Vertrauens“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der evangelischen Cyriakuskirche in Rödelheim statt.

Unter dem Motto „Auch eine Reise von 1.000 Meilen fängt mit dem ersten Schritt an“ können sich Interessierte inspirieren lassen für ihren eigenen Lebensweg. Im Mittelpunkt stehen Darstellungen von Engeln aus vielen Jahrhunderten. Anmeldungen nimmt Magdalene Lucas per E-Mail an magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 342075 entgegen. red

Apotheken Notdienst	
16. 6. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	20. 6. Westerbach-Apotheke Westerbachstr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
17. 6. Stephanische Apotheke Bahnstr. 113, F-Sindlingen · Tel. 37 41 10	21. 6. Altkönig Apotheke Niddaaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
18. 6. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	22. 6. Eulen-Apotheke Siegerner Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
19. 6. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	23. 6. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19



1 Eiswürfelbehälter mit Zange

für alle angemeldeten SWplus-Nutzer
vom 19. bis 23. Juni 2017 im Verlag



Sossenheimer Wochenblatt

Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

TERMINE IN SOSSENHEIM

Wann	Was	Wo
17. Juni 10 Uhr	Vdk-Fahrt zum Hessentag	Treffpunkt am Kerbeplatz
17. Juni 19 Uhr	Russisches Kammerkonzert	im Club Possev im Flurscheldeweg 15
19. Juni 17.30 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Menschen in Bewegung“	im SOS-Kinderdorf-Familienzentrum
20. Juni 17.15 Uhr	offene Singstunde	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
21. Juni 16.30 Uhr	Kaffeehausgespräch für pflegende Angehörige	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
22. Juni 20 Uhr	Jahreshauptversammlung des „Sossenheimer Bücherwurms“	in der Stadtbibliothek am Kirchberg
23. Juni 12 Uhr	gemeinsames Grillen	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
24. Juni 11 Uhr	Kinderkurs „Wald- und Wiesenkunst“	Treffpunkt am Spielplatz in den Sulzbachwiesen

Kleinanzeigen

Kleiner Hofflohmmarkt, Sossenheimer Schaumburgerstr. 24. Es lohnt sich vorbei zu schauen am **17. Juni 2017 ab 10 Uhr**.

Betonfertiggarage (gebraucht) 6,0 x 2,80m zu verkaufen. Tel. 06196/50860

Wir suchen einen deutschsprachigen **Gärtner** für 220qm Gelände bei guter Bezahlung. Tel. 069 / 319060

Wald- und Wiesenkunst

„Wald und Wiesenkunst“ heißt ein Kinderkurs der evangelischen Regenbogengemeinde Sossenheim, der am Samstag, 24. Juni, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr stattfindet.

Daran teilnehmen können Kinder ab vier Jahren zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson. Treffpunkt ist der Spielplatz am Sulzbach. Die Teilnehmer gehen aufmerksam durch die Natur und sammeln was sie für ihre Kunstwerke gebrauchen können: Blätter, Äste, Steine, Schneckenhäuser, Nüsse, Zapfen, Federn. Daraus entstehen dann individuell zusammengestellte, gesteckte, verflochtene Kunstwerke. Diese werden bei einer gemeinsamen „Butterbrotpause“ gezeigt und bewundert. Die Teilnehmer sollten einen Imbiss und eine Tasche zum Sammeln mitbringen. Der Kurs wird von Regina Holzinger geleitet und kostet fünf Euro. **red**

Barfuß wandern

Die evangelische Regenbogengemeinde lädt am Samstag, 24. Juni, ein auf dem Barfußpfad in Bad Sobernheim unterwegs zu sein.

Der Barfußpfad ist ein Rundweg von 3,5 Kilometern. Die verschiedenen Höhepunkte wie Lehmstampf, Hängebrücke, Nahefurt, Sand, Steine, Holz und viel Wiese laden ein, bewusst jeden Schritt zu spüren. Treffpunkt ist um 10.10 Uhr am Anfang von Gleis 20 am Hauptbahnhof Frankfurt. Die Rückfahrt ist gegen 16 Uhr geplant. Die Fahrt und der Eintritt kosten 25 Euro. Anmeldungen nimmt Magdalene Lucas per E-Mail an magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 342075 entgegen. **red**

Reinigungskraft

für eine Vollzeitstelle in Kelsterbach, nahe Flughafen, gesucht. Telefon 0203/73 59 73 oder 0177/4190038

IMMOBILIEN

Wolfgang Bratkus Haus+Grd. Makler
Verkauf/Vermietung/Gutachten von Häusern/Wohnungen u. Grundstücken
Rufen Sie mich einfach an!
Telefon 069/34008832
www.bratkus-haeuser.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de



Den Initiatoren Uwe Ciemer, Christoph Röder, Peter Wildberger und Manuel Tiedemann (von links) ist die Wiederbelebung des Wäldchestages in Sossenheim gelungen. Die Band „Big Feet Boys“ (im Hintergrund) sorgte am Dienstag nach Pfingsten für gute Stimmung. Foto: Krüger

Ein gelungener „Wäldchestag“

Das wiederbelebte Fest fand großen Anklang in Sossenheim

Am „Pfingstienstag“ fand in Sossenheim zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder ein „Wäldchestag“ statt. Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) hatte dazu in den Hof der Frankfurter Volksbank eingeladen.

Zu den Gästen gehörte auch Pfarrer Horst Klärner. In seiner kurzen Ansprache lobte er „den Mut“ der Veranstalter und die „tolle Organisation“ und sagte: „Im Namen beider Sossenheimer Gemeinden teile ich Gottes Segen mit euch allen.“

Ein weiterer Höhepunkt war ab 16.45 Uhr der Auftritt der Party-Band „Big Feet Boys“.

Sie wanderten stetig durch die Veranstaltung und spielten und sangen Lieder aus alten Zeiten wie „When The Saints Go Marching In“, „Tutti Frutti“ oder auch „The Lion Sleeps Tonight“. Leider kam gegen 19 Uhr starker Wind mit Regen auf. Aber das machte, zumindest der Band, wenig aus. Sie spielte jetzt noch näher am Publikum unter einem Pavillon: „Country Roads“ und „Rote Lippen soll man küssen“.

Ein sichtlich zufriedener Uwe Ciemer stand zwischen Biergondel und den Tischen und Bänken auf dem Hof der Volksbank Sossenheim. „Die Sossenheimer haben den Wäldchestag

angenommen“, sagte der ISG-Vorsitzende.

Nach 15 Jahren hatte er die Idee, wieder einen Wäldchestag zu veranstalten. Da traf er bei Peter Wildberger auf „offene Ohren“. Er war schon länger der Meinung, dass man wieder einen Wäldchestag in Sossenheim veranstalten sollte und sagte: „Dieser Tag ist für uns Frankfurter eine alte Tradition, die hochgehalten werden muss.“ Mit Christoph Röder, dem Filialdirektor der Frankfurter Volksbank in Sossenheim, fand man nicht nur einen weiteren Mitstreiter, sondern auch einen geeigneten Platz in Sossenheim. **mk**

Brunnen nach vorne

CDU: Faulbrunnen in den Mittelpunkt rücken

Die CDU Sossenheim stellt gemeinsam mit den Sossenheimer Kerbebürgern im Rahmen eines Infostands am Samstag, 24. Juni, ein maßstabgetreues Modell des Faulbrunnens vorne auf dem Platz auf und informiert über die damit verbundene Aufwertung des Ortskerns.

In der Zeit von 11.30 Uhr bis 13 Uhr können die Sossenheimer Bürger sich ein Bild von dem neuen möglichen Standort des Brunnens machen und mit Mitgliedern der Sossenheimer CDU über eine Verschönerung des Ortsmittelpunkts diskutieren.

Der CDU Sossenheim ist es ein Anliegen, den Ortsmittelpunkt attraktiver zu gestalten und damit wieder zu beleben.



So könnte der Platz nach Vortellungen der CDU nach einer Versetzung des Faulbrunnens aussehen. Grafik: CDU

„Ich wünsche mir, dass das Herz unseres Stadtteils in neuem Glanz erstrahlt“, betont Uwe Serke, der Vorsitzende der CDU Sossenheim. „Die Menschen sollen sich wohlfühlen und sich wieder gerne im Ortsmittelpunkt aufhalten.“

Neben der Verschönerung des Kirchbergs haben die Christdemokraten auch die Idee, den Faulbrunnen nach vorne zu versetzen und den Platz so zu gestalten, dass ein Platz mit Aufenthaltscharakter entsteht. Der Faulbrunnen - immerhin ein Wahrzeichen Sossenheims - fristet derzeit ein Schattendasein und wird von vielen Bürgern kaum noch wahrgenommen.

„Der Faulbrunnen ist ein wichtiger Bestandteil der Sossenheimer Stadtteilgeschichte“, kommentiert Michael Schneider, Vorsitzender der Sossenheimer Kerbebürgers, die Bedeutung des Brunnens und seines Standorts. „Die Sossenheimer Kerbebürgers unterstützen das Vorhaben daher gerne.“ **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

Brum's Mittagstisch

vom 19. Juni bis 24. Juni 2017

Montag:	Kasseler Braten mit Kartoffelpüree und Kohlrabi in Schnittlauchsoße ... Port. 6,50 €
Dienstag:	Paniertes Schweinekotelett mit Salzkartoffeln und Blumenkohl ... Port. 6,50 €
Mittwoch:	Hackbraten mit Jägersoße, Spätzle und Gurkensalat ... Port. 6,50 €
Donnerstag:	Wildschwein-Bratwurst mit Klößen und Rotkraut ... Port. 6,50 €
Freitag:	Paniertes Rotbarschfilet mit Kartoffelgratin und Grüner Salat ... Port. 6,50 €
Samstag:	Jägerschnitzel mit Champignons und Zwiebeln, Bratkartoffeln und Erbsen-Karotten-Gemüse ... Port. 6,50 €

Brum's Mittagstisch

vom 26. Juni bis 01. Juli 2017

Montag:	Kohlroulade mit Bratensoße, Kartoffelpüree und Paprikagemüse ... Port. 6,50 €
Dienstag:	Cordon bleu vom Schweinerücken, Butterkartoffeln und Griechischer Bauernsalat ... Port. 6,50 €
Mittwoch:	Rindergulasch mit Spätzle und Broccoli ... Port. 6,50 €
Donnerstag:	Rindersauerbraten mit Semmelknödel und Rotkraut ... Port. 7,50 €
Freitag:	Lachsfilet mit Salzkartoffeln und Grüne Soße ... Port. 7,00 €
Samstag:	Putenschnitzel mit Kroketten und gemischter Salat ... Port. 6,50 €

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Finden auch Sie
Sossenheim nicht mehr
in Ihrer Tageszeitung?

Dann sehen Sie sich

SWplus

die tägliche Ausgabe des

Sossenheimer
Wochenblatts

im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



**NIX LOS,
AUSSER
UNS!**

NUR JETZT*
**LIEFERN.
AUFSTELLEN.
ANSCHLIESSEN.**

6.-



Der sechsy Service Sommer!

BioFresh

(Auch: Biosafe, Frischkühlen, Longfresh, natura fresh, PerfectFresh-Zone und VitaFresh) Diese Technik sorgt für einen Klimabereich im Kühlschrank. Zum einen gibt es das Trockenfach für Fleisch, Wurst, Milch und Molke-reisprodukte. Zum anderen ein Feuchtfach für Obst und Gemüse. Ihre Lebensmittel bleiben dadurch bis zu 3mal so lange frisch und Vitamine bleiben länger erhalten. Frische Sache!

LIEBHERR

LIEBHERR B 2850-20
Kühlschrank Stand
• 5 BioFresh-Schubladen mit Teleskopauszügen
• Nutzinhalt gesamt: 157 Ltr.
• 2,4" Touch TFT-Farb-Display mit digitaler Temperaturanzeige
Art. Nr.: 2098614



666.-

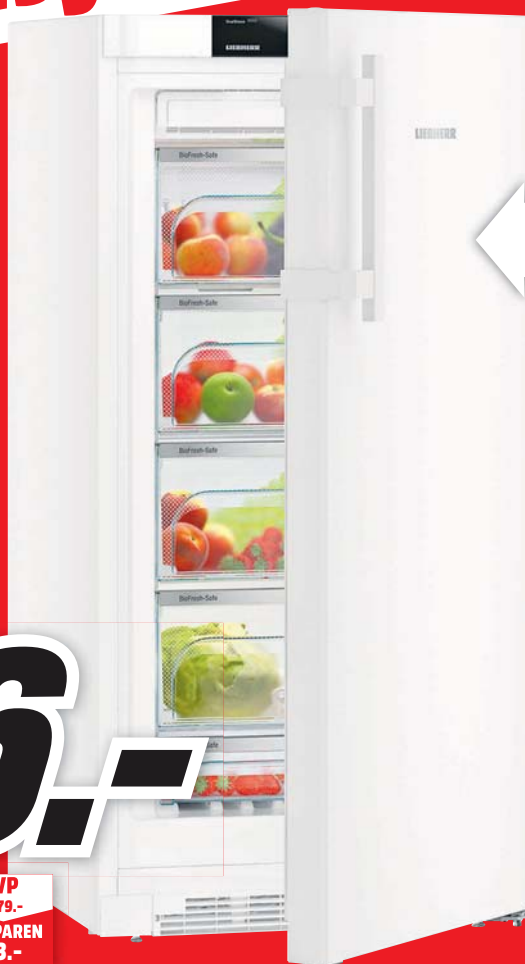
0% FINANZIERUNG

33.30 €
monatl. Rate

0% effektiver Jahreszins
20 Monate Laufzeit

UVP
€ 1079.-

SIE SPAREN
€ 413.-



**IDEAL für die Zubereitung
von KIMCHI-Gemüse**

132,7 cm

KIMCHI-Gemüse

Kimchi nennt man in der koreanischen Küche die Zubereitung von Gemüse durch Milchsäuregärung als auch das auf diese Art fertig zubereitete Gemüse. Kimchi-Gemüse ist ein idealer Vitamin Speicher. In speziellen Kimchi-Kühlschränken kann das Gemüse bis zu 12 Monate haltbar gemacht werden



Gültig ab 14.06.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise und Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abholungen Kimchi und Operation nicht enthalten.

*Aktion gültig von 14.06. bis 24.06.2017, vorbehaltlich einer Verlängerung. Beim Kauf eines Haushaltsgerätes, Einbaugerätes oder TV-Gerätes ab 299,- EUR. Lieferung nur auf das deutsche Festland. Bei Onlinekäufen sind sämtliche Serviceleistungen (Anschluss, Montage etc.) und eine gewünschte Altgeräteentnahme bei Bestellung anzugeben. Altgeräteentnahme gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Wunsch- und Expresslieferungen sind für diese Aktion ausgeschlossen.
0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 99,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®



Diesen
Sommer
drehen wir die
schnäppchen
auf!



KRUPS

KRUPS EA 829 P
Espresso/Kaffeevollautomat
• 15 Bar Pumpendruck
• Bohnenbehälter für 275 g
• 1,7 Liter Wassertank
• Automatisches Reinigungsprogramm
für das Milchsistem
• Edelstahl-Kegelmahlwerk
• Inkl. Milchbehälter
Art. Nr.: 2157212

399,-

0% FINANZIERUNG

19.95 €
monatl. Rate

0% effektiver Jahreszins
20 Monate Laufzeit

UVP
€ 1199,99

SIE SPAREN
€ 800,99

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 39 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 99,-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®



Clown „Magic Coco“ zauberte beim für die kleine Sare einen Luftballon-Papagei. Fotos: Krüger

Sonniges Kinderfest in der Kita

AWO-Kita hat ihr neues Außengelände jetzt offiziell eingeweiht

Die AWO-Kindertagesstätte feierte am vergangenen Freitag ihr alljährliches Sommerfest und hat dabei ihr neues Außengelände eingeweiht.

Kita-Leiterin Melanie Gering begrüßte Kinder, Eltern und Gäste, unter ihnen Marianne und Yilmaz Karahasan von der AWO-Sossenheim sowie Cornelia Held, die bei der AWO

zuständig ist für Kindertagesstätten. Ebenso begrüßte sie den ersten Vorsitzenden der „Kinderhilfestiftung“, Bruno Seibert mit Frau Christa sowie seinen Stellvertreter, Alexander Goldmann. „Ohne ihre finanzielle Unterstützung hätten wir das Außengelände mit Spielgeräten nicht gestalten können“, bedankte sich Melanie Gering.

Anschließend konnten die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte besichtigt werden. Es gab Gelegenheit zu einem kleinen Plausch und für das leibliche Wohl wurde zudem gesorgt. Die Kinder erprobten die neuen Spielgeräte im Außenbereich. Außerdem bastelte Clown „Magic Coco“ für alle Kinder der Kita Luftballonfiguren. **mk**

Besuch im Mainzer Funkhaus

Am Montag, 19. Juni, lädt das Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße zu einem Ausflug ins Funkhaus nach Mainz ein.

Abfahrt ist um 11.50 Uhr an der Bushaltestelle Westerwaldstraße. Der Ausflug kostet drei Euro zuzüglich RMV-Ticket. Um Anmeldungen unter der Telefonnummer 346894 wird gebeten.

Am Freitag, 23. Juni, werden von 12 bis 14 Uhr Spieße und Würstchen gegrillt und es gibt hausgemachten Nudelsalat. Anmeldungen werden auch dafür unter der Telefonnummer 346894 entgegen genommen.

Zu einer offenen Singstunde lädt das Begegnungszentrum am Dienstag, 20. Juni, von 17.15 bis 18.15 Uhr ein. Zwischen den Liedern wird es einige Gedichtvorträge geben. Die Singstunde kostet einen Euro.

Das Kaffeehaus-Gespräch für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, 21. Juni, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Thematisch dreht es sich diesmal um das Älterwerden in Frankfurt (siehe Bericht auf Seite 8). **red**

In die „ewige Stadt“

Reiseangebot der Schulseelsorge Höchst

Vom 7. bis 15. Oktober lädt die Schulseelsorge zu einer Reise in die ewige Stadt Rom ein. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Lehrer, aber auch alle anderen Interessierten.

Das Programm wird ein Streifzug durch die Geschichte Roms sein: Forum Romanum, Circus Maximus, Kolosseum, Pantheon, Engelsburg und viele andere Zeugen der Vergangenheit werden gemeinsam besichtigt. Rom ist auch Stätte christlicher Geschichte, wie der Petersdom, der Vatikan sowie viele andere Kirchen dokumentieren. Daneben wird ein Abstecher in die Katakomben nicht fehlen.

Es bleibt auch Zeit für das heutige Rom, die Cafés und Bars, die Restaurants, Plätze, und Straßen, Parks und Galerien, wie Piazza Navona, Spanische Treppe, Petersplatz, Pincio, Gianicolo, Parks sowie Museen. Ebenso wird Zeit zu Gebet und Meditation sowie zu Gottesdiensten sein.

Am 27. September findet ein Vorbereitungstreffen statt. Die Fahrt kostet 1.100 Euro im Doppelzimmer. Anmeldungen nimmt die Schulseelsorge Höchst unter schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de entgegen. Fragen werden unter der Rufnummer 069/343131 beantwortet. **red**



Skat-Pokal an Dirk Eichler. Der Sieger des Skat-Pokal-Turniers des Volkshauses erspielte 2.011 Punkte. Der neue „Oberskatbruder“ Peter Hoffmann (rechts) überreicht den Wanderpokal an Dirk Eichler. Armin Simon wurde mit 1.929 Punkten knapp zweiter, vor Josef Vella mit 1.486 Punkten. Als beste Frau kam am 12. Juni die eigentlich sieggewohnte Conny Eichler mit 234 Punkten diesmal nur auf den zwölften Platz. Foto: Krüger

SWplus
das Sossenheimer
Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-
wochenblatt.de

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Isabella Maximov (rechts) erreichte einen sensationellen 3. Platz, was insgesamt den größten Mädchenerfolg auf Hessenebene für die SG Sossenheim darstellt.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessische Jahrgangsmeisterschaften 2017 in Pohlheim

Isabella Maximov schafft sensationell den 3. Platz ihres Jahrgangs, während Simrandeep nunmehr zu den Top 10 ihrer Altersklasse gehört!

Insgesamt fünf der SG Sossenheim-Talente – Ajla Husic, Victoria Henrichs, Isabella Maximov, Soolan Olika Arasor sowie Simrandeep Kaur Sandhu – hatten es zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften 2017 geschafft. Damit war die SGS in fünf von acht Konkurrenzen vertreten, ein vorab

bereits herausragend gutes Ergebnis.

Doch die SGS-Talente hatten sich schon Hoffnungen gemacht nicht nur bei ihren Gruppenspielen Erfahrungen zu sammeln, sondern auch die KO-Runde zu erreichen. Die Hürden waren dafür jedoch sehr hoch. Ajla trat im Jahrgang 2005 an. Hier schaffte sie einen Achtungserfolg, indem sie zumindest eines ihrer drei Einzel für sich entscheiden konnte. Ganz so viel mehr war nicht drin, obwohl sie gegen die spätere Gruppenzweite zwei Sätze nur mit 9:11 verlor.

Victoria musste im Jahrgang 2007 in einer Ser-Gruppe unter die besten Zwei kommen, um

die Gruppenphase erfolgreich zu überstehen. Sie biss sich in den Wettkampf und konnte zwei Spiele siegreich bestreiten. Beide Topgesetzten waren jedoch am Ende eine Nummer zu groß und so musste sie sich mit dem unliebsamen 3. Platz zufrieden geben, schaffte es also knapp nicht unter die Top 8 des Jahrgangs in Hessen.

Ein höheres Ziel hatte sich Isabella Maximov am Tag 2 der Hessischen Jahrgangsmeisterschaften gesteckt. Im Jahrgang 2006 strebte sie an, möglicherweise den Schritt aufs Treppchen zu wagen. Dazu bedurfte es aber einer Glanzleistung. In der Gruppenphase strahlte sie fast. Zwei Spiele gewann sie mit nur einem Satzverlust,



Isabella Maximov, Simrandeep Kaur Sandhu und Soolan Olika Arasor konnten auf Hessenebene überzeugen. Fotos: privat

während sie in einem bereits mit 0:2-Sätzen zurücklag, sich dann jedoch auf ihre spielerischen Stärken besann und das Match noch recht locker drehte. Das Achttelfinale war für sie auch keine besondere Hürde, die sie sehr unaufgeregt in drei Sätzen überwand. Nun kam jedoch im Viertelfinale das große Match gegen die an Nr. 2 gesetzte Hannah Kriebach (TTF Oberzeuzheim). Mit intelligentem und treffsicherem Spiel schaffte sie es sich eine 2:0-Satzführung herauszuarbeiten. Dass das nicht viel heißen muss, weiß man bekanntlich. Und so zeigte sie erstmals beim Stand von 9:5 im dritten Satz Nerven. Dieser Satz ging in die Verlängerung. Hier bleibt sie

fehlerfrei und konnte mit 12:10 den Halbfinaleinzug feiern, ihr größter sportlicher Erfolg bisher. Anna Lobert (Turnerschaft 1860 Großauheim) war im Kampf um den Finaleinzug anschließend einfach danach zu stark. Was blieb war insgesamt der größte Mädchenerfolg auf Hessenebene überhaupt für die SG Sossenheim!

Den Abschluss der Meisterschaften bildete der Jahrgang 2008 der Mädchen und Jungs. Soolan spielte eine sehr starke Gruppenphase. Mit seinem eher unkonventionellen Spiel beeindruckte er reihenweise seine Gegner. So gewann er zwei seiner drei Spiele. Selbst bei seiner Niederlage hatte er Chancen auf einen Sieg. Un-

glücklicherweise schied er deswegen aus, weil der Spieler an Nr. 2 eine gleiche Spieldifferenz aufwies, das direkte Duell gegen ihn jedoch gewann.

Simrandeep überwand trotz der Tatsache, zunächst eigentlich erst einmal nur Erfahrungen auf diesem hohen Level zu sammeln, ihre Vorrundengruppe, indem sie ein Spiel von zweien erfolgreich bestritt. Im Achttelfinale war dann jedoch Schluss, doch platzierte sie sich damit richtig stark mit Platz 9 unter den Top 10!

Damit wiederholt sich eine wiederum starke Bilanz der SGSler, die gekrönt wurde mit Platz 3 von Isabella Maximov. Chapeau! **Marcel Kurz**

Höchster Schlossfest

Programm vom 16. bis 29. Juni 2017



Freitag, 23. Juni

• 20 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit Florian Schroeder.
Eintritt: ab 25,10 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Samstag, 24. Juni

• 9.30 Uhr bis 16 Uhr Tag der offenen Tür in der Höchster Porzellan-Manufaktur im „Neuen Porzellanhof“, Palleskestraße 32. Kostenlose Führungen um 11 Uhr und um 14 Uhr mit großem Sonderverkauf. Weitere Informationen unter www.hoechster-porzellan.de



Picknickstimmung beim Höchster Schlossfest. Archivfotos (2): Cheema

• 15 Uhr Schiffsmodell-Regatta des 1. Frankfurter Schiffsmodellbauclubs am Weiher im Höchster Stadtpark. Eintritt frei

• 16.30 Uhr Eröffnungsparty zum 61. Höchster Schlossfest im Alten Schloss, am Höchster Schlossplatz 16. Eintritt frei

• 16.30 bis 18 Uhr „Beswingte“ Musik zum Auftakt mit dem Musikverein Unterliederbach/Blasorchester Höchst

• 18.30 Uhr Grußworte und Ansprachen

• 20 bis 23 Uhr Musik aus Irland

Sonntag, 25. Juni

• 10 Uhr Schiffsmodell-Regatta des 1. Frankfurter Schiffsmodellbauclubs am Weiher im Höchster Stadtpark. Eintritt frei

• 14 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit dem vierten Höchster Blues-Festival, mit „Blues Alley“, „Höchst All Stars“, „Franky Dickens Band“, „Schwarzbrenner“ und der „Jimmy Reiter Band“. Eintritt: 9,20 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

• 17 Uhr Europäischer Jazz – Fünftes Konzert des Höchster Orgelsommers in der Justinuskirche mit Agnes Heginger (Gesang), Peter Herbert (Akustik Bass) und Christoph Cech (Piano). Eintritt: 15 Euro (im Vorverkauf 13 Euro). Karten bei Buchhandlung Bärsch, Telefon 069/3140320 oder unter www.justinuskirche.de im Internet

• 18 Uhr Konzert zur Eröffnung des Schlossfestes mit Volksliedern à cappella und dazugehörige Orgelwerke Werke von Sweelinck, Scheidt, Distler und anderen. Es spielen das Gesangstertzt „Die Heisernen Antons“ und an der Orgel Dietrich von Knebel. In der evangelischen Stadtkirche. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

• 20 Uhr „Musical Melodies“ mit den schönsten Liedern aus den bekanntesten Musicals der letzten Jahrzehnte auf der Terrasse des Kulturkellers Höchst im Dalberger Haus, Bolongarostraße 186. Eintritt: 24 Euro unter der Telefonnummer 069/36007825 oder unter www.kulturkeller-hoechst.de im Internet.

Mittwoch, 28. Juni

• 14 bis 18 Uhr Porzellanmalen in der Höchster Porzellan-Manufaktur im „Neuen Porzellanhof“, Palleskestraße 32. Kostenlose Führungen um 11 Uhr und um 14 Uhr mit großem Sonderverkauf. Weitere Informationen unter www.hoechster-porzellan.de im Internet.

• 19.30 Uhr Lichtbildervortrag „Philipp Christoph von und zu Erthal und die Frankfurter Kaiserwahl Franz I. von 1745“ von Ingrid Berg zur Buchvorstellung von Werner Loibl im Porzellanmuseum im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152. Eintritt frei

Donnerstag, 29. Juni

• 20 Uhr „Musical Melodies“ mit den schönsten Liedern aus den bekanntesten Musicals der vergangenen Jahrzehnte auf der Terrasse des Kulturkellers Höchst im Dalberger Haus, Bolongarostraße 186. Eintritt: 24 Euro unter der Telefonnummer 069/36007825 oder unter www.kulturkeller-hoechst.de im Internet.

Programmänderungen vorbehalten

Freitag, 16. Juni

• 19.30 Uhr Das Theater in der Schleifergasse zeigt mit dem Stück „Putzfrauen und Waschlappen“ einen Geschlechterkrampf in drei Akten von Rolf Sperling. Im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz 2. Eintritt: 7 Euro. Info und Vorverkauf: www.tids-hoechst.de und bei Tabak & Presse Krämer, Antoniterstraße 22/Ecke Hostatostraße

• 20 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit Bodo Wartke auf der Höchster Schlossterrasse. Eintritt: ab 29,50 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Samstag, 17. Juni

• 19.30 Uhr Das Theater in der Schleifergasse zeigt mit dem Stück „Putzfrauen und Waschlappen“ einen Geschlechterkrampf in drei Akten von Rolf Sperling. Im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz 2. Eintritt: 7 Euro. Info und Vorverkauf: www.tids-hoechst.de und bei Tabak & Presse Krämer, Antoniterstraße 22/Ecke Hostatostraße

• 20 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit „U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern“. Eintritt: ab 29,50 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Sonntag, 18. Juni

• 13 bis 20 Uhr Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Höchst, Palleskestraße 34. Mit Fahrzeugausstellung, Einsatzübung, Rettungsdienst, Feuerlöschtraining, einer Fettplosion, Speisen und Getränken. Weitere Informationen gibt es unter www.ff-hoechst.de im Internet.

18 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit „Wildes Holz“ (AC/DC mit der Blockföte ...). Eintritt: ab 25,10 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Mittwoch, 21. Juni

• 20 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit der „Hessische Dreibabbischkeit“ Stefanie Kunkel alias „Hilde aus Bornheim“, Liedermacher und Mundart-Poet Rainer Weisbecker und Clajo Herrmann (1. Babenhäuser Pfarrer-Kabarett). Eintritt: ab 21,80 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Donnerstag, 22. Juni

• 20 Uhr „Sommernacht am Schloss“ mit Torsten Sträter. Eintritt: ab 25,10 Euro, Tickets unter www.neues-theater.de im Internet.

Über die gesamte Schlossfest-Zeit: Sonderausstellung „Alt-Höchst – in Cartoons und aus Karton“ mit Cartoons von Peter H. Schäfer und dem Höchster Altstadt-Modell von Carl Heinz Fischer im Porzellanmuseum im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152. www.porzellan-museum-frankfurt.de oder www.kronberger-haus.de



OPEN AIR

Freitag, 7. Juli 2017

Frankfurt-Höchst, Brüningpark
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: frei

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

EISSALON ARNOLDO

Fußgängerzone • Königsteiner Straße

65929 Frankfurt-Höchst • Tel. 069/31 75 28

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen leckeres
Frühstück sowie eine
Riesenauswahl an köstlichen
Eis- und Kuchenspezialitäten.





Bayerischer Abend. Der Volkshausverein feierte mit bayerischer Gemütlichkeit. Nach einer kurzen Ansprache durch den Vorsitzenden des Volkshausvereins, Roger Podstatny, servierten Margit Maurer, Helga Foerster und Waltraud Köhler das Essen. Die Mitglieder bekamen Weißwurst mit süßem Senf und original bayerischem Leberkäse angeboten, sowie frische Butterbrezen. Es gab wiederum viel Lob, von Roger Podstatny einen Schnaps und es hat allen geschmeckt, insbesondere der hausgemachte Kartoffelsalat nach bayerischem Rezept.

Foto: Krüger

Ein Fest nicht nur für Tiere

Großes Programm beim Sommerfest des Tierheims Nied

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West öffnet am Samstag, 17. Juni, und Sonntag, 18. Juni, jeweils ab 11 Uhr seine Türen und veranstaltet auf dem Tierheimgelände im Nieder Kirchweg in Frankfurt-Nied sein alljährliches Sommerfest.

Alle großen und kleinen Tierfreunde sind eingeladen und können sich auf ein buntes Programm freuen. Es gibt ein großes Flohmarktzelt, eine

Tombola, Kinderspiele, Infostände sowie ein Schätzspiel. Am Samstag bietet die Katzen-therapeutin Carmen Schell von 13 Uhr bis 15.30 Uhr Informationen und eine Beratung an. Die Vorstellung der Tierheimkatzen an den Katzengehegen findet am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr und um 16 Uhr statt.

Die Prämierung des Schätzspiels erfolgt am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr. Beim Fotowettbewerb

kann jeder Teilnehmer bis Sonntag 13 Uhr bis zu drei Motive einreichen. Die Foto-Prämierung findet dann am Sonntag um 14 Uhr statt.

Darüber hinaus gibt es ganztägig Informations- und Verkaufstände unter anderem von Meerschweinchen in Not, „Soka Run“, Second Hand für Dogs and Cats, den Wildtierfreunden Hanau und der Wildstation Bille. Alle Einnahmen des Festes kommen den zahlreichen Tierheimschützlingen zugute. red

Zehn Jahre Pflegebegleiter-Initiative in Frankfurt

Jubiläumsfachtag mit OB Peter Feldmann und Mathias Münch

Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt feierte am vergangenen Sonntag in Eckenheim ihr zehnjähriges Jubiläum. Unter Führung von Inez Hützler und Lucy Grysckha nahm auch eine kleine Abordnung aus Sossenheim an der Feier teil.

Fernsehjournalist und Moderator Mathias Münch vom Hessischen Rundfunk begrüßte die Teilnehmer und konnte einleitend von seinen eigenen Erfahrungen berichten, als es um die Pflege seiner Mutter ging. Musikalisch begleitete die Feier die Band „The Well-Armed“.

Unter den Gästen war auch Oberbürgermeister Peter Feldmann, der in seiner Rede insbesondere „vom Alterwerden“ sprach und darüber, wie wichtig es sei, dass es pflegende Angehörige gibt, die eine sehr wesentliche Unterstützung vom

Netzwerk Pflegebegleitung bekommen. Er sprach auch von seinen Erfahrungen, die er machte, als er in einem „Altenzentrum“ gearbeitet habe und schloss mit den Worten: „Sie leisten jeden Tag Bedeutendes, man braucht Sie.“

Sodann kündigte Moderator Mathias Münch den Vorstandsvorsitzenden des „Frankfurter Verbands“, Frederic Lauscher, an. Dieser sprach über das „Ins Leben rufen“ der Initiative. „Schirmherr“ Rudi Baumgärtner richtete sein Grußwort an die Teilnehmer und erzählte von seinen Aufgaben als „Schirmherr“ und schloss mit den Worten: „Danke an den Frankfurter Verband und auch Ihnen für ihr Engagement.“

Es schloss sich ein Fachvortrag von Prof. Dr. Elisabeth Bulbolz-Lutz zum Thema „Vernetzung im Unterstützungsbereich

– Ein positiver Impuls für das Leben im nahen Wohnumfeld“ an. Mit dem Anschneiden der Geburtstagsstorte, gemächlich Beisammensein und einem kleinen Imbiss klangen die Feierlichkeiten aus. Informationen zum „Netzwerk Pflegebegleitung“ gibt es unter www.pflegebegleitung-hessen.de im Internet.

Die ehrenamtlichen Pflegebegleiter aus dem Stadtteil Sossenheim treffen sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße 29, um bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen auszutauschen, Probleme zu erörtern und so Neuigkeiten aller Art zu erfahren. „Interessenten und Gäste sind immer willkommen“, sagt Inez Hützler. mk



Die Pflegebegleiter-Initiative des Frankfurter Verbands, in der sich auch die Sossheimerin Inez Hützler (rechts) engagiert, feierte am vergangenen Sonntag ihr zehnjähriges Bestehen. Foto: Krüger

Straßenfest mit Entenrennen

Attraktive Preise beim Fest der ISG am 8. Juli in Sossenheim

Am Samstag, 8. Juli, findet ab 15 Uhr wieder das Sossheimer Straßenfest in der Michaelstraße und auf dem Kirchberg statt.

Bei der Interessengemeinschaft Sossheimer Gewerbetreibender (ISG) laufen die Vorbereitungen schon auf

Hochtouren. Fest gebucht ist bereits die Live-Band „Keyout“, die die Sossheimer schon vor drei Jahren begeistert hat. Auch ein Karussell wird wieder auf dem Kirchberg stehen, für das einige Sossheimer Betriebe Freikarten spendieren.

Besonders ist in diesem Jahr die „Polizeipräsenz“. Die Lan-

despolizei ist mit einem eigenen Stand und einem Themenprogramm sowie einem Polizeiorchester auf dem Straßenfest vertreten. Sogar Frankfurts Polizeipräsident Gerhard Bereswill wird vorbeischauen und den neuen Leiter der Sossheimer Polizeistelle vorstellen.

Gegen 18.15 Uhr findet dann zum vierten Mal das Entenrennen auf dem Sulzbach statt. In diesem Jahr gibt es nach Angaben des ISG-Vorsitzenden deutlich attraktivere Preise. Hauptgewinn ist eine Reise vom 8. bis 10. September für zwei Personen zu dem „Cruise Days“ nach Hamburg, die von TR Touristik zur Verfügung gestellt wird.

Die Tickets für das Entenrennen sind für je zwei Euro in der Westerbach-Apotheke in der Westerbachstraße 293, im Café Kitzel in der Kurmainzerstraße 205 und bei Kedo Krankenpflege in der Robert-Dißmann-Straße 18 zu erwerben. red



Beim Michaelstraßenfest in Sossenheim soll es auch in diesem Jahr am 8. Juli wieder richtig voll werden. Archivfoto: Krüger

Filmmuseum und Lochmühle

Evangelische Kirchengemeinden bieten Ferienspiele für Kinder an

Die evangelische Regenbogen- und Cyriakusgemeinde laden ab Montag, 10. Juli, Kinder ab fünf Jahren wieder zu Ferienspielen in den jeweiligen Gemeindegemeinschaften ein.

Von Montag, 10. Juli, bis Freitag, 14. Juli, finden die Ferienspiele in der evangelischen Regenbogengemeinde in Sossenheim statt und von Montag, 17. Juli, bis Freitag, 21. Juli, in

der evangelischen Cyriakusgemeinde in Rödelheim jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Freitags enden die Ferienspiele immer schon um 14 Uhr.

Die Teilnahmegebühr für eine Woche beträgt 60 Euro, für zwei Wochen 110 Euro. Geschwisterkinder zahlen für eine Woche 50 Euro, für zwei Wochen 100 Euro. Im Preis enthalten sind die Betreuung durch ein Team aus den Kinderbereichen der

Gemeinden, Spiel- und Bastelmaterial, vier Ausflüge, wie Filmmuseum, Palmengarten, Kindermuseum in Kassel und ein Tag in der Lochmühle.

An den Ausflugsstagen ist Selbstverpflegung angesagt, wenn die Gruppe in den Gemeindegemeinschaften ist gibt es dort einen Imbiss. Anmeldungen nimmt Angela Aldinger per E-Mail an angela.aldinger@frankfurt-evangelisch.de entgegen. red

Impressum

Das Sossheimer Wochenblatt und der Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9 50 25 53
Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr
Anzeigenabschluss:
Montag, 18 Uhr

„Ein tolles Angebot“

Uwe Serke lobt das neue Schülerticket

Zum 1. August startet das Schülerticket Hessen. Die neue persönliche Jahreskarte für Schüler und Azubis ist bereits im Vorverkauf erhältlich. Uwe Serke, CDU-Landtagsabgeordneter für den Frankfurter Westen, begrüßt das neue Angebot.

„Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets ist ein bundesweit einmaliges Angebot für alle Schüler und Auszubildenden. Insbesondere profitieren davon die Frankfurter Schülerinnen und Schüler, da Frankfurt mitten im Geltungsbereich des Tickets liegt und optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden ist“, sagt Serke.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden oder zu Veranstaltungen, ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien: Für 365 Euro im Jahr könnte nun das leistungsfähige und funktionierende ÖPNV-Netz

in Hessen genutzt werden.

Das neue Angebot senkt nach Meinung von Uwe Serke die Mobilitätskosten von Familien deutlich. Das Schülerticket löst ab dem kommenden Schuljahr die rund 420 Euro teure CleverCard ab, die lediglich für das Frankfurter Stadtgebiet galt. „So werden 55 Euro gespart und die Schüler können in ganz Hessen fahren“, sagt Uwe Serke. Eine enorme Verbesserung gebe es aber insbesondere für Familien, die in Frankfurt wohnen, deren Kinder aber eine Schule in einer Nachbarstadt, beispielsweise Eschborn, besuchen oder dort in einen Sportverein gehen. Hier könne durch das neue Schülerticket stark eingespart werden. Das Land Hessen stellt nach Angaben des CDU-Abgeordneten allein in der dreijährigen Erprobungsphase zusätzlich 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. red



Im März unterzeichneten NVV-Geschäftsführer Wolfgang Rausch, RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat, Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und Oberbürgermeister Peter Feldmann (von links) die Vereinbarung über das Schülerticket. Foto: HMWEVL

Taverna Olympia

Ab sofort ist unsere große Sommerterrasse
wieder für Sie geöffnet!



seit 1996



Entfliehen Sie dem Alltag,
genießen Sie die Zeit auf unserer
großen Sommerterrasse und
entspannen Sie
bei gutem Essen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen von 12.00 bis 23.00 Uhr, – durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag



Wir liefern
auch!

Taverna Olympia

Waldstraße 71 · 61449 Steinbach / Taunus · Tel. 0 61 71 / 7 55 78 · www.olympiagr.de



Unsere lieben Haustiere

Gesund durch den Sommer kommen

Sossenheimer Tierärztin Dr. Gisela Wittmer rät zu gut sortierter Notfall-Apotheke



Mit der richtigen Vorbereitung bleibt der Hund auf Reisen gesund.

Foto: privat

Zecken sind nicht nur im Urlaub sondern auch hier bei uns zunehmend gefährlich. Sie übertragen Krankheiten, die früher nur in Südeuropa auftraten wie die gefährliche „Hunde-Malaria“. Tierärztin Dr. Gisela Wittmer gibt Tipps.

„Die Erreger für diese tödliche Krankheit sind Babesien, die durch den Zeckenbiss auf unsere Hunde übertragen werden. Aktuelle Untersuchungen in Hessen belegen, dass etwa jede vierte Zecke Babesien-infiziert ist“, erläutert die Veterinärin mit Praxis in Sossenheim.

Doch „Hunde-Malaria“ ist nicht die einzige Krankheit, die durch Zecken übertragen wird. Wird ein Hund von einer Zecke gebissen, kann er an Anaplasmen, Ehrlichien und Borrelien erkranken.

Dr. Gisela Wittmer rät: „Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor einer Urlaubsreise, ob Ihr Tier einen ausreichenden Impfschutz hat. Für Auslandsreisen sind der (blaue) EU-Pass und eine Mikrochip-Kennzeichnung erforderlich.“

Parasitenschutz im Ausland wichtig

Wer ins Ausland fährt, sollte außerdem an notwendige Medikamente für sein Tier denken. Mittel gegen Durchfall gehören genauso in die Not-Apotheke wie solche zur Wunddesinfektion. Darüber hinaus ist Parasitenschutz ist für die Tiere wichtig, vor allem gegen Zecken und Mücken.

Mücken übertragen auch die unheilbare Krankheit „Leishmaniose“. „Lassen Sie sich beim Tierarzt beraten, welcher Schutz für Ihr Tier am besten ist und was Sie tun können, damit Ihr Hund gesund durch den Sommer kommt“, sagt Gisela Wittmer.

Tierarztpraxis Dr. Gisela Wittmer
Westerbachstraße 226
65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon 069/341951
tierarztpraxis@dr-wittmer.de
www.dr-wittmer.de

„Hund im Backofen“

Autos werden zur tödlichen Falle für Hunde

Nach wie vor sterben in Deutschland jedes Jahr Hunde, weil ihre Halter sie im Fahrzeug zurücklassen. Dabei gilt: Ein Hund gehört nicht ins abgestellte Auto, wenn es warm ist.

Noch immer wissen viele Hundehalter nicht darüber Bescheid, wie gefährlich es ist, seinen Hund im Auto zurück zu lassen. Bereits im März hat es in diesem Jahr die ersten Fälle gegeben, bei denen Hunde nur knapp gerettet worden sind. „Schon ab 20 Grad darf der Hund nicht im Auto bleiben“, erklärt Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation Tasso. Bereits ab dieser Temperatur heizt sich das Innere des Fahrzeuges binnen kürzester Zeit auf extreme Temperaturen auf.

Auch wer die Seitenscheiben seines Autos ein Stück herunter lässt, bevor er wegeht, bringt seinen Hund in große Gefahr: „Das genügt nicht, um die notwendige Kühlung zu bringen“, sagt Philip McCreight. Parken im Schatten ist ebenfalls ein häufig unterschätztes Risiko, denn auch dort kann sich ein Auto aufheizen. Sogar wer seinem Hund einen mit Wasser gefüllten Napf hinstellt, wiegt sich in falscher Sicherheit. Das Wasser kann umkippen oder ausgetrunken werden, während der

Hund noch immer unter der Hitze leidet. Hunde schwitzen völlig anders als Menschen. Ihren Wärmehaushalt kontrollieren sie über das Hecheln. Schon kurze Zeit in dieser Hitze ist gefährlich für die Tiere. Wenn die Hunde überhitzt sind und zu viel Flüssigkeit verloren haben, droht ein Kreislaufkollaps und damit auch der Tod.

Um die Tiere vor einem solchen qualvollen Tod zu schützen, macht Tasso regelmäßig auf dieses wichtige Thema aufmerksam und bietet kostenlose Informationskarten und Plakate an. Sie können unter www.tasso.net/hund-im-backofen angefordert werden. Inhaber von Geschäften, Gastronomiebetrieben und Firmen, die ihren Kunden gestatten, Hunde mitzubringen, können dort auch ein „Hunde willkommen“-Schild zum Aushängen anfordern. Denn jeder Hund, der seinen Halter begleitet darf, muss nicht im heißen Wagen zurückbleiben.

Wer an einem warmen Tag einen Hund im Auto sieht und eine Notsituation für das Tier erkennt, sollte sofort versuchen, den Halter ausfindig zu machen und anderenfalls die Polizei informieren. Weitere Tipps für den Ernstfall hat Tasso unter www.tasso.net/hund-im-backofen zusammengefasst. pr

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Duantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 132 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergie, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,-)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckhgh@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Familien- und Betriebsfeiern

Bistro 110
Für Ihre Feier geöffnet: Business-Lunches, private Parties und eindrucksvolle Buffets
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 110
Tel. 0170 / 867 33 58
www.bistro110.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dilmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm.-Sossenheim, Sossheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dilmann-Str. 18
Tel. 34 60 - 10
Fax 34 60 - 11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polster- und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegner Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger Schwalbacher Zeitung Sossheimer Wochenblatt

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Heißes Feuer und harter Rock

Motorradfreunde „Old Iron“ feierten ihr 20-jähriges Bestehen

Am vergangenen Freitagabend begannen die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Motorradfreunde „MF Old Iron“. Zahlreiche Biker kamen somit am vergangenen Wochenende zur „Halle Heeb“ nach Sossenheim. Die weiteste Anreise hatten Biker aus Schottland.

Der Verein „MF Old Iron“ hat am „Sossheimer Weg“ ein kleines Clubhaus, das die Mitglieder im Laufe der Zeit immer weiter ausgebaut haben und das heute mit einem Clubraum, einer Kellertar und einer sich anschließenden Wiese mit Grillplatz ausgestattet ist. Hier fühlt man sich wohl, wenn man sich regelmäßig mittwochs zum „Benzingespräch“ bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks trifft. „Jeder dritte Samstag im Monat ist cluboffen, da kommen Biker

anderer Clubs sowie Freunde dazu“, erzählen die Mitglieder des „MF Old Iron“. Auch die Familien der Biker sind regelmäßig anwesend, was „für die Kinder immer ein riesiger Spaß“ ist. „Wir hatten Spaß am Motorradfahren und schon zahlreiche gemeinsame Motorradausflüge unternommen. Deshalb haben wir uns im Jahr 1997 zusammengesetzt und diesen Motorradclub gegründet“, erzählte der Vorsitzende des Vereins, Klaus Beer. Weiter sagte er: „In der Gruppe macht das Motorradfahren einfach mehr Spaß.“ Die Sossheimer Biker sind nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland unterwegs und besuchen zudem zahlreiche Motorrad-Treffen.

Für das leibliche Wohl war mit einer „Bierinsel“, einem weite-

ren Getränkestand und einer „Cocktailbar“ sowie einem Grillstand bestens gesorgt. Die zahlreichen Tische und Bänke in und neben der Halle waren dann am Samstag voll besetzt. In der Halle spielte die Rockband „Roughhouse“. Harter Rock war angesagt und dazu immer wieder „Magic Fire“, eine Show mit bewegtem Feuer. Das heizte die Stimmung an und wie ein Besucher sagte: „Das hat Sossenheim noch nicht erlebt.“ Das Fest endete gegen Mitternacht, nicht ohne einem kürzlich verstorbenen Vereinsmitglied zu gedenken. Nach dem „Kehraus“ am vergangenen Sonntag waren die Mitorganisatoren, Regina und Walter Opelt, sichtlich zufrieden: „Es sind sehr viel mehr Teilnehmer gekommen, als wir gehofft haben, aber es hat trotzdem alles wunderbar geklappt.“ mk



Wie jedes Jahr am Wäldchestag stellte die Unterliederbacher Feuerwehr ihre Arbeit vor. Foto: Cheema

Auf der Suche nach Mitgliedern

Feuerwehr Unterliederbach präsentiert sich beim Wäldchestag

Der Wäldchestag ist nicht nur Frankfurter Tradition, sondern auch langjähriger Brauch bei der freiwilligen Feuerwehr Unterliederbach. Jedes Jahr am Dienstag nach Pfingsten findet das Fest rund um das Feuerwehrhaus im Heimchenweg statt.

Auch in diesem Jahr informierte die Feuerwehr wieder über ihre Arbeit. Das üppige Buffet mit zahlreichen Leckereien, Kaffee und kühlen Getränken lud zum gemütlichen Austausch ein. Für die Kinder gab es viel zu entdecken: Neben der großen Hüpfburg, konnten sie sich an der Spritzwand als Feuerwehrmann ausprobieren. Am heißen Draht, an dem man sich

gleichzeitig die Notfallnummer einprägen konnte, testeten die Besucher ihre Geschicklichkeit. Bei der Fahrzeugausstellung gab es ein Löschfahrzeug aus nächster Nähe anzusehen. Die Jugendfeuerwehr Unterliederbach stand den Kleinen auch für Fragen rund um das Thema Feuerwehr, Rettungssaktionen und Schutzmaßnahmen zur Seite. Aber auch Erwachsene konnten sich an diesem Tag über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Thomas Schwind, der Leiter der freiwilligen Feuerwehr betonte: „Uns ist es wichtig, die Nachbarn über unsere Arbeit aufzuklären. Der jährliche Wäldchestag bietet den idealen Rahmen dazu.“

Aber auch die Kinder und Jugendlichen können sich ausgiebig informieren. Sie sind neugierig und wollen eine Darstellung zum Anfassen.“ Die Jugendfeuerwehr aus Unterliederbach freut sich übrigens immer über Zuwachs. Sie trifft sich regelmäßig dienstags am Heimchenweg 8 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Derzeit verzeichnet sie 24 aktive Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Auch die Erwachsenen treffen sich am selben Ort immer am Freitag von 20 bis 22 Uhr. Nicht nur die Männer sind bei der Unterliederbacher Feuerwehr aktiv. Auch Frauen sind bei Rettungseinsätzen dabei. mc



Sossheim's Biker feierten am vergangenen Wochenende ein „heißes“ Fest mit der Rockband „Roughhouse“ rund um die Halle Heeb. Foto: Krüger

Hilfe aus der Nachbarschaft

Was sind eigentlich die Aufgaben der Sozialbezirksvorsteher?

Der ehrenamtliche Dienst des Jugend- und Sozialamtes ist eine gewachsene und etablierte Einrichtung der Stadt Frankfurt. Seine Aufgabe ist die Unterstützung und Beratung von Bürgern, die in ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Auch in Höchst, Unterliederbach und Sossenheim sind Sozialbezirksvorsteher tätig.

Unterstützt werden sie durch Sozialpfleger. Sozialbezirksvorsteher sind durch die Stadt Frankfurt zu Ehrenbeamten ernannt. Sie üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und haben Rechte und Pflichten, die in einer Geschäftsanweisung geregelt sind. Sie wohnen in ihrem Sozialbezirk und kennen deshalb die Situation vor Ort aus eigener Anschauung. So ist es leichter zu sehen oder von anderen zu hören, ob Personen in Not geraten sind, auf sie zuzugehen und ihnen Hilfe und Unterstützung des Jugend- und Sozialamtes

oder der Rhein-Main-Jobcenter GmbH (RMJ) anzubieten. Sozialbezirksvorsteher in Höchst ist Hans-Günter Neidel (Telefon 312495). In Unterliederbach hat Oliver Göbel (Telefon 314660) das Amt inne und in Sossenheim ist Karin Reichwein (Telefon 343879) zuständig. An die Sozialbezirksvorsteher können sich auch Bürger wenden, die den Weg zu Behörden aus Scham oder damit verbundener Beschwerlichkeit scheuen. In vielen Fällen können die Sozialbezirksvorsteher durch ihre gute Kenntnis der Hilfsmöglichkeiten erfolgreich beraten. Sie unterstützen bei der Beantragung von Hilfen, die oft aus Unkenntnis bisher nicht in Anspruch genommen wurden. Hilfestellung leisten sie bei der Organisation und Koordinierung ambulanter Hilfen, damit ältere, kranke oder behinderte Menschen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben können.

Unterstützende Beratung erfolgt zudem in Fragen der Kostenregelung. Auch Familien, Kinder und Jugendliche erhalten bei Bedarf Hilfe durch die Sozialbezirksvorsteher. Deren Kenntnisse über den Lebensraum der Familien in ihrem Sozialbezirk sind dabei eine gute Grundlage. Sie erleichtern es, Brücken zu schlagen zu den Hilfsangeboten der zuständigen Ämter sowie den Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Die Sozialbezirksvorsteher bieten regelmäßige Sprechzeiten an, zu denen sie – meist nach telefonischer Vereinbarung – für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Wenn es gewünscht wird oder notwendig ist, machen sie auch Hausbesuche. Mehr Informationen zu den Sozialbezirksvorstehern gibt es auf der Homepage der Stadt Frankfurt unter www.frankfurt.de im Internet. red



Tierkadaver gefunden. Am Mittwoch vergangener Woche entdeckte ein Hundebesitzer einen Tierkadaver auf dem Fuß- und Fahrradweg an der Nidda, etwa in Höhe der Siedlung „Im Mittleren Sand“. Die später hinzugezogene Polizei konnte nicht sofort feststellen, um welche Tierart es sich handelt, auch da der Kopf abgetrennt und der Kadaver im Verwesungsstadium war. privat

Großes Sommerfest im Tierheim Nied

unter der Schwanheimer Brücke,
Nieder Kirchweg,
65934 Frankfurt

**Essen & Trinken (u. a. vegan & vegetarisch)
Flohmarkt – Tombola – Kinderspiele**

Samstag, 17. Juni, 11 Uhr bis 19 Uhr:

- Cattalk – die Katzentherapeutin berät (13 Uhr - 15:30 Uhr)
- Vorstellung der Tierheimkatzen (13 Uhr - 16 Uhr)
 - Prämierung des Schätzspiels (17 Uhr)
- Fotowettbewerb: Einreichung von bis zu 3 Motiven (bis 19 Uhr)

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr bis 18 Uhr:

- Vorstellung der Tierheimkatzen (13 Uhr bis 16 Uhr)
 - Prämierung des Schätzspiels (15 Uhr)
- Fotowettbewerb: Einreichung von bis zu 3 Motiven bis 13 Uhr, Prämierung um 14 Uhr

Infostände von: Meerschweinchen in Not e. V., SOKA RUN e. V., Second Hand for Dogs and Cats, Wildtierfreunde Hanau e. V. (nur Sa.), Wildstation Bilche (nur So.)

Veranstalter:

Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West e. V.

www.tierheim-nied.de

Bauen renovieren einrichten



Sonnensegel aus qualitativ hochwertigem Material und mit einem Sonnenschutzfaktor UPF 50+ sorgen für Schatten. Auch helle Stoffe halten die meisten Strahlen ab. Foto: epr/Soliday

Viel Schatten weit und breit

Sonnensegel bieten komfortablen Sonnen- und Wetterschutz

Sonnensegeln können problemlos genau da errichtet werden, wo man kurz vorher nur davon geträumt hat.

Qualitätsanbieter setzen auf die Verbindung aus Technik und Design und gestalten im Handumdrehen großflächigen Sonnen- und Regenschutz. Die Qualität der Werkstoffe, die Wahl der richtigen Segel-

tücher sowie die Schnittführung spielen dabei eine wesentliche Rolle. Dabei wird mit zahlreichen Stoffen für jeden Zweck und jeden Anspruch das passende Sonnensegeltuch in einer großen Farbvielfalt angeboten – auch für Wind und Wetter gemacht.

Leistungsstarke Sonnensegeltücher schützen nicht nur vor den schädlichen UV-Strah-

len, sondern dienen auch als Blend- und Sichtschutz. Bei der Wahl des richtigen Segeltuches ist wichtig zu wissen, wie viele schädigende UV-Strahlen das Tuch durchdringen: Dunkle Farbtöne bieten 100-prozentigen Schutz, bei helleren Farben, inklusive weiß, werden bis zu 97 Prozent der UV-Strahlen zurückgehalten.

pr

Fußkälte muss nicht mehr sein

Hessische Energiesparaktion gibt Tipps zur richtigen Dämmung

Fußkälte war Jahrhunderte lang ein unerfreuliches Phänomen. Noch heute leiden Bewohner in vielen hessischen Häusern darunter. Doch Fußkälte muss heute nicht mehr sein.

„Eine Kellerdeckendämmung beseitigt Fußkälte im Haus und bringt meist eine Energieeinsparung von vier bis sechs Prozent“, sagt Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Diese empfiehlt sechs bis acht Zentimeter Dämmstärke. Da durch die geringe Kellerhöhe die Dicke der Dämmstoffe festgelegt ist, empfehlen sich besser dämmende Materialien aus der Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 oder besser.

Grundsätzlich gibt es zwei Dämm-Möglichkeiten: Meist werden die Dämmplatten unter die Kellerdecke geklebt. Die Dämmstoffe brauchen dafür keine besonderen Eigenschaften zu haben. Eine Verklebung ist nicht erforderlich. Oftmals behindern Leitungen unter der Decke eine glatte Verlegung.

Wird der Erdgeschossfußboden oder eine Bodenplatte von oben gedämmt, sollte eine mindestens fünf Zentimeter dicke Dämmung auf die Deckenplatte aufgelegt werden. Extrudiertes Polystyrol oder Polyurethan

haben die beste Dämmwirkung. Hierbei ist auf Türhöhen zu achten. Bei geringer Kopfhöhe kann auch die Vakuumsuperisolierung helfen.

Informationen zu Handwerksbetrieben, die die Arbeiten ausführen können, gibt es

bei den hessischen Landesinnungen und dem Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ finden sich unter www.energiesparaktion.de im Internet.

red

Farbtipps aus dem Internet

Auf Videoportalen gibt es mittlerweile jede Menge Wissenswertes, beispielsweise, wenn eine Renovierung ins Haus steht. Dann reichen oft nur wenige Klicks und der passende Clip mit praktischen Tipps zum geplanten Do-it-yourself-Projekt steht parat.

Besonders beim Thema Wandgestaltung kann so manches Fragezeichen im Raum stehen. Mit den frischen Tapezierungsvideos von Erfurt erhalten private Wandexperten in spe die richtige digitale Unterstützung zu jeder Phase ihres Vorhabens. Die Clips führen Verbraucher leicht verständlich an die Arbeit mit Tapeten heran, zeigen ihnen auf, worin die Vorteile von Rauhfaser und Vlies-Rauhfaser, Papierprägetapete, Vliesfaser oder Glattvlies liegen und machen von der ersten Sekunde an Lust auf Kreativsein. Dabei motiviert die dynamische Aufmachung der Videos auch Renovierungslaien. Denn ob die richtige Einweichzeit oder die Verarbeitung in Wandklebetechnik: Jeder der weiß, mit welchen Kniffen er die Wandschablonen optimal an die Wand bringt, fühlt sich sicher und bleibt bei der Umsetzung entspannt.

Doch nicht nur das: Zwischendrin informieren die Clips über interessante Details, etwa welche Produktvorteile die einzelnen Tapeten haben und warum sie sogar für Allergiker geeignet sind. Die Videos gibt es unter www.youtube.com/ErfurtKG sowie direkt unter www.erfurt.com im Internet.

pr

Wie der Traum vom eigenen Haus lebt

Selber anpacken und damit Geld sparen

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Diese Redewendung trifft in vielen Lebenslagen zu – vor allem beim Hausbau. Moderne Ausbaukonzepte sorgen dafür, dass man schon zum Mietpreis einziehen kann. Investieren muss man dazu die eigene Muskelkraft und die nötige Zeit, um den Innenausbau selbst in die Hand zu nehmen.

„Wir haben ja schon länger mit dem Gedanken gespielt zu bauen, die Idee aber immer wieder verworfen, weil wir dachten, es sei einfach zu teuer für uns. Erst durch einen Tipp von unseren Freunden sind wir überhaupt auf das Ausbaukonzept von Allkauf gekommen“, schildert Stefan Fahl seine Entscheidung für das Eigenheim. Seine Frau Mandy ergänzt: „Aber wir waren sofort begeistert, weil die Grundrisse so flexibel sind. Da konnten wir wirklich unsere Vorstellungen zu 100 Prozent verwirklichen.“

Und nicht nur beim Grundriss hat man komplette Gestaltungsfreiheit – auch beim Innenausbau lassen sich die eigenen Wünsche kompromisslos umsetzen. Und das Wichtigste: Wer selbst anpackt, kann bis zu 30.000 Euro sparen. „Wir konnten uns den Traum vom Haus nur erfüllen, weil die Eigenleistung bei vielen Banken als Eigenkapital angerechnet wird“, verrät Familie Sondenheimer. „Bei uns stellte

sich die Frage, in eine größere Wohnung zu ziehen oder zu bauen. Jetzt zahlen wir für das Haus 800 Euro im Monat – das selbe hätten wir für die Miete bezahlt.“

Der Bauherr verlegte nach Vorgabe Heizungs- und Wasserleitungen und seine Frau hat überall geholfen, obwohl sie vorher nie handwerklich gearbeitet hat. Möglich wurde das durch die Begleitung der Allkauf-Experten – von der ersten Planung bis der Suche nach einem Grundstück oder Fragen zur Finanzierung bis zur letzten Umsetzung des neuen Heims.

Das ganze Interview im Video sowie alle Informationen und Reportagen zum Thema gibt es unter www.allkauf.de. Dort hat man auch die Möglichkeit herauszufinden, ob man für das eigene Traumhaus bereit ist. pr



Der Fertighaushersteller „Allkauf“ bietet auch Modelle mit viel Eigenleistung beim Innenausbau an. Grafik: Allkauf

SCHREINEREIBETRIEB
Inhaber: Thomas Gölthner
W & BLUM
IHRE SCHREINEREI IN UNTERLIEDERBACH

■ Haustüren ■ Fenster ■ Einbruchschutz ■

Königsteiner Str. 135
65929 Frankfurt info@schreinerei-blum.de
Telefon 069 / 317900 www.schreinerei-blum.de

PaX
verleiht und prüft

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schließern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Eitviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Baupengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen), Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069 / 37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172 / 694 93 06

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation

Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 34 53 20, Fax: 069 / 34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp
Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderwechseln, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

HENRICI
Ihr Raumausstattermeister René Henrici begleitet Sie von der Planung bis zur Ausführung Ihrer Wohnräume.
Gardinenanfertigung und -dekoration, Polstermöbelaufarbeitung, Markisen, Rollos, Jalousien, Plissees, Tapeten und Tapezierarbeiten, Bodenbeläge und Bodenarbeiten
Raumaussstattung Henrici
Kurmairer Str. 12
65929 Frankfurt
069-318180
www.raumaussstattung-henrici.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 15 Uhr - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9:30 Uhr - 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB
BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 061 92 / 9 56 08 47
Fax 061 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

SALZNER
Jetzt den perfekten Sommer planen. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unserer Produkte
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de